



Tag des offenen Denkmals auf Schloß Burgk **Brunch, Puppentheater und Konzert für Violoncello und Klavier**

Der Tag des offenen Denkmals beginnt auf Schloß Burgk mit einem Brunch von 10 bis 14 Uhr, zu dem man sich unter Tel.: 03663 425294 anmelden kann. Am Nachmittag lädt eine Kaffetafel im Innenhof zum Verweilen ein.

Zum Märchen-Sonntag am Tag des offenen Denkmals ist in dieser Woche Henning Hacke mit seinem Figurentheater zu Gast. In einem kleinen Tischtheater, ähnlich den Papiertheatern des 19. Jahrhunderts, spielt er um 11 Uhr "Rumpelstilzchen", das bekannte Märchen der Gebrüder Grimm, und um 14 Uhr inszeniert er die Geschichte "Vom Fischer und seiner Frau". Hierbei fängt ein Fischer einen Butt, der sprechen kann und lässt ihn wieder frei - sehr zum Ärger seiner Frau Ilsebill. Für sie steht fest, ein sprechender Fisch kann Wünsche erfüllen und sie hat einen Wunsch. Der Butt erfüllt den Wunsch und tritt damit bei Ilsebill eine Wunschlawine ungeahnten Ausmaßes los. Rastlos, unzufrieden und gierig türmt die Fischerin Wunsch auf Wunsch. Wie die Geschichte für Ilsebill, den Fischer und den Butt ausgeht, erfahren die Besucher beim Puppentheater mit Henning Hacke um 14 Uhr im Rittersaal.

Im Anschluss laden dort um 15 Uhr Constanze Fischer (Weimar) und Friedemann Fischer (Ziegenrück) zu einem Konzert für Violoncello und Klavier ein. Hierbei erklingen sowohl klassische Werke, u.a. von Johann Sebastian Bach, Ludwig van Beethoven, Peter Tschaikowski, Robert Schumann und Max Bruch als auch moderne Stücke wie z.B. Patrick Doyles "My Father's Favourite" und "The Dream" aus der Filmmusik zu Jane Austens Klassiker "Sinn und Sinnlichkeit". Eines der Klavierstücke Beethovens, die zu Gehör gebracht werden, ist erst Anfang diesen Jahres in einer Skizzensammlung, die in der Wienbibliothek im Wiener Rathaus aufbewahrt wird, entdeckt und veröffentlicht worden. Die Teilnahme am Konzert kostet 6 € p.P., ermäßigt 3 €.

In den Räumlichkeiten der Neuen Galerie ist nur noch bis diesen Sonntag die Ausstellung "Max Klinger - eine Hommage" mit Grafik, Malerei und Skulpturen von Lutz Friedel zu sehen.

Am 19. September wird die neue Sonderausstellung "Im Land des Kein" mit Fotografien und Geschichten aus den kleinsten Orten Thüringens eröffnet.

Der Eintritt ins Museum ist am Tag des offenen Denkmals frei. Für die Veranstaltungen ist aufgrund des begrenzten Platzangebots eine vorherige Anmeldung erforderlich. Kartenvorbestellungen sind über Tel.: 03663 / 400119 und per E-Mail an: museum@schloss-burgk.de möglich.